



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

PFLANZENSCHUTZWARNDIENST ERWERBSOBSTBAU SÜDBADEN
10.04.2019

14

**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

****) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland

Kernobst

Schorf: Die Niederschlagsverteilung seit dem letzten Wochenende war sehr unterschiedlich. Für die Wetterstationen Königschaffhausen, Niederrotweil, Mengen, Feldkirch, Opfingen, Eichstetten, Glottertal und Zunzingen sind nach Welte und Rimpro bereits heute Infektionsbedingungen aufgelaufen. Mit der aktuellen Prognose (weitere Schauer sind zu erwarten in den nächsten Stunden) werden auch für Müllheim, Liel, Blansingen und Fischingen Infektionsbedingungen erreicht werden. Das gestrige Abtrocknen der Rosettenblätter war je nach Kleinklima nicht überall gegeben. Für diejenigen Anlagen, in denen die letzte Vorlagebeh. am vergangenen Freitag oder Samstag erfolgte und wo seit dem ca. 20 l Niederschlag gefallen sind (auch die Frostberegnung zählt dazu), wird eine Beh. ins Keimungsfenster (= auf das noch nasse Blatt) mit Delan WG 0,25 kg* empfohlen. Alternativ kann nach Abtrocknung Chorus 0,15 kg* in Tankmischung mit Delan WG/Malvin WG 0,6 kg* verwendet werden. Wo am Montag eine Vorlagebeh. stattgefunden hat, ist die aktuell mögliche Schorfinfektionsphase abgedeckt.

Für alle anderen Indikationen bitte den Warndienst Nr. 12 beachten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald
Europaplatz 3
79206 Breisach
www.Breisgau-Hochschwarzwald.de
www.landwirtschaft-bw.info

Elke Zabaschus
Mobil 0162 2550 672
Tel. 0761 2187 5834
Fax 0761 2187 775834
elke.zabaschus@lkbh.de

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.